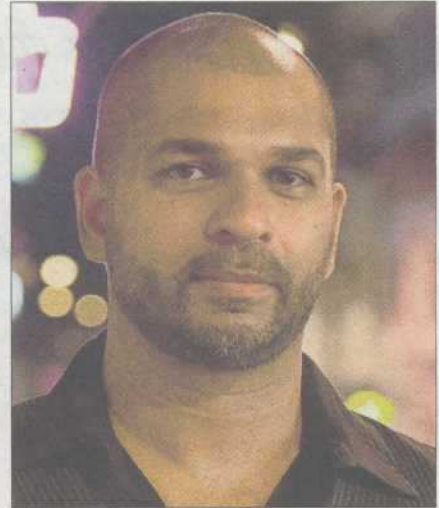


Mitra Devi.



Michael Herzig



Sunil Mann.

Fotos:zvg.

Auszeichnung für den besten Zürcher Krimi

Am 1. März wird der Zürcher Krimipreis verliehen. Nominiert sind Mitra Devi, Michael Herzig und Sunil Mann.

Pia Meier

Mitra Devis Roman «Der Blutsfeind» handelt von einem Banküberfall. Privatdetektivin Nora Tabani wird als Geisel genommen. Doch einer der Täter kennt die Frau. Auch die Spezialeinheit Skorpion arbeitet fieberhaft an einem Rettungsplan. Draussen folgt Tabanis Partner Jan Berger der Spur eines Komplizen in die Gänge eines Schlachthofs. Sunil Mann hat den Krimi «Uferwechsel» geschrieben. Ein junger Mann wird tot in der Nähe des Flughafens gefunden. Erste

Recherchen lassen die Vermutung aufkommen, dass sich der Tote im Radkasten eines Flugzeugs versteckt hatte, um illegal in die Schweiz einzureisen. Eine andere Spur führt in das Strichermilieu. Bald gibt es einen weiteren Toten. Von Michael Herzig stammt der Krimi «Töte deinen Nächsten». Dieser handelt von Johanna di Napoli, der unangepassten Quotenfrau der Zürcher Stadtpolizei. Sie kämpft gegen eine akute Sinnkrise: zu viel Alkohol, zu viele One-Night-Stands und ein drohendes Disziplinarverfahren wegen Amtsmissbrauchs. Dieser Krimi wurde vom Regierungsrat des Kantons Zürich für herausragende Neuerscheinungen 2012 ausgezeichnet.

Wer von den drei Nominierten den Zürcher Krimipreis erhält, entscheidet eine Jury, die jeweils vom

Quartierverein Wipkingen konstituiert wird. Sie besteht in der Regel aus sieben bis zehn Mitgliedern - Krimiliebhaber und Fachleute. Die Jury-Mitglieder lesen die während des Jahres erschienenen Krimis und bewerten sie. Die Bewertungskriterien werden vom Quartierverein Wipkingen definiert. Zugelassen sind alle Krimis, die in deutscher Sprache verfasst sind.

Der Krimipreis wird am 1. März im Gemeinschaftszentrum Wipkingen vergeben. Durch den Abend führt Mike LaMarr, Radiomoderator bei SRF 1.

Bereits steht aber fest, dass Viktor Schobinger einen Sonderpreis für seine 23 Ääschme-Krimis erhält.

Preisverleihung: Freitag, 1. März, um 20 Uhr im Gemeinschaftszentrum Wipkingen. Weitere Infos unter www.krimipreis.ch